

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1794

24.2.1794 (No. 9)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-996112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-996112)

Oldenburgische

wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 24ten Februar 1794.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn die Lieferung der zu den verschiedenen Herrschaftlichen Mühlen und andern Pausfäden, besonders zu Oldenburg, Huntebrück, Elsfleth, Tade, Neuenburg und Lössens in diesem Jahre erforderlichen Materialien an Kalk, Mauer- und Feldsteinen, Eichen- und Tannenholz von allerhand Gattung, worunter auch ein Stück zur Mühlenwelle, ferner einige Glaser- Maler- Eisen- und andere Arbeiten, am 12ten des künftigen Märzmonats, als dem Mittwoch nach Quadragesimä, mindestfordernd ausgebudungen werden soll; so können sich diejenigen, so etwas zu liefern oder anzunehmen gedenken, am gedachten Tage, Vormittags um 10 Uhr, hieselbst in der Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen und den Verding gewärtigen. Oldenburg, aus der Cammer, den 17ten Februar 1794.

v. Hendorff.
Wardeburg.

Rdmer.

Herbart.

Schloifer.

Hansen.

2) Es ist weyl. Berend Cordes Tochter Vormund, Anthon Harms, zu Elfwürden, gewillet, den von der Pupillen Vater nachgelassenen Kahn, am 4ten April a. c. in Johann Heihufen Behausung, zum Abbehauser Stiel, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 24ten Mart. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

3) Es hat Johann Wilhelm Heideprin, zu Elsfleth, seinen bisher von ihm Befahrenen Kahn, an Joachim Oltmanns jun. daselbst verkauft. Die Angabe ist den 7ten April a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

4) Johann Diederich Logemann, in Voitwarden, hat das olim Fuhrmannsche Haus in Voitwarden mit allen Pertinentien, an Andreas Bens, daselbst, verkauft. Die Angabe ist den 25ten Mart. a. c. bey dem Herzogl. Doelgönnischen Landgerichte.

5) Johann Dierck Klattenhof, zu Ganderkesee, Vater, Christian Hinrich Klattenhof, hat vor geraumer Zeit, drey Stücke zu seiner Stätte gehörig gewesen

Saatland, an weyl Egbert Klattenhof baselbst, gegen 3 Stück Hofland vertauscht. Die Angabe ist den 18ten Mart. a. c. beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

6) Diederich Helmers zur Heckeln, hat einen über dem Allendeich belegen: n Kamp Landes, die Moorweide genannt, an Harm Blankemeyer, zu Habbrüage, verkauft. Die Angabe ist den 24ten Mart. a. c. beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

7) Der Kaufmann Johann Georg Mencke, zu Berne, hat seine vormals aus Harm Hinrich Haalmanns Vergantung erstandene zur Goldewen belegene Köttheren mit allen Pertinentien, an Berend Schwarting, zur Goldewen, verkauft. Die Angabe ist den 19ten Mart. a. c. beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

8) Wider weyl. Witter Helmers Wittwe, zu Brake, im Stedingerlande, ist Schuldenhaber, beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurß erkannt. 1) Die Angabe ist den 17ten Mart. 2) Deduct. den 1ten April, 3) Prior. Urtheil den 20ten April. 4) Vergantung ober Kße den 12ten May a. c.

9) Joh. Friedrich Merrens jun. Ehefrau, Anna Sophia Margrete, geb. Bruns, zu Rastede, hat die von ihrer weyl. Mutter, Hille geborne Evers, des Johann Hinrich Bruns, zu Schnidershausen, Ehefrau, ihr angeerbte, zu Schnidershausen belegene Köttheren nebst Pertinentien und Eingut im J. 1778, an ihren Vater, Johann Hinrich Bruns, und nach des letztern Ableben, dessen nachgelassener Sohn und Stammerbe, Johann Hinrich Bruns jun. gedachte Köttheren nebst Eingut, Beschlag und sonstigen Pertinentien, auch einigen aus der Gemeinheit zugenommenen Ländereyen an seine einzige Schwester, Anna Cathrina Bruns, erbeigenthümlich übertragen. Die Angabe ist den 8ten April a. c. beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

10) Johann Rüpfer, Umbauer zu Nittel, ist gesonnen, seine neu zugewommene, zu Nittel belegene Stelle, nebst Vieh und allerhand Hausgeräth, den 11ten April in seinem Hause verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 7ten April. a. c. beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

11) Gerd Böckmann, zu Wahnbeck, ist gewillet, 150 Stück Eichbäume, auch 3 junge Mutterpferde und 3 Beestier am 14ten Mart. Mittags 12 Uhr, in seinem Wohnhause, verkaufen zu lassen.

12) Johann Dierck Brüggemann, zu Astrup, hat sich mit Johann Hinrich Brüggemann, zum Streck, Johann Hinrich Bruns Ehefrau, zu Sannum, Johann Hinrich Neumanns, zu Kirchhatten, Curator und Johann Hinrich Kreien Ehefrau, zu Kreienbrück, wegen ihrer an weyl. Gerd Brüggemanns, zu Astrup verstorbenen Tochter Nachlassenschaft gemachten Erbschafts-Ansprüche verglichen, und haben selbige ihrem präterdirten Miterbrechte, gegen Auslobung einer Summe Geldes, entfaget. Die Angabe ist den 19ten Mart. a. c. (jedoch haben diejenigen, welche sich in weyl. Gerd Brüggemanns verstorbenen Tochter Convocationssache am 13ten Sept. v. J. bereits angegeben, ihre Angaben zu wiederholen nicht nöthig.) beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

13) In weyl. Hoffallmeisters von Uffeln Convocationssache ist Terminus zu Anhörung eines Distributions-Beschlides auf den 18ten Mart. a. c. andermet.

14) Es soll am 4ten des Monats März in Sr. Herzogl. Durchlauchten Forsten zu Grifede Büchen Block, und Fadenholz, 160 Eichen auf dem Stamm, eine ansehnliche Anzahl junger Eiern Hoppentische, 150 Fuder Unterbusch und 20 bis 30 Fuder Hetnebüchen Knäppelholz, welches letztere besonders zu Krammenholz zu gebrauchen, öffentlich meistbietend verkauft werden. Diejenigen, welche davon zu kaufen belieben, können sich am vorgedachten Tage, des Morgens um 9 Uhr in Brock-

manns Krughaufe, zu Grifede, einfinden, die Conditionen vernehmen, bieten und kaufen. Rastede, vom Amte, den 14ten Febr. 1794. Kunstenbach.

15) Wann mit Hochoberselcher Genehmigung hieselbst eine neue Küsterey erbauet, und die dazu erforderlichen Materialien, als Eichen- und Tannen-Holz, Mauersteine, Pfannen, Kalk u. s. w. ingleichen die Zimmer-, Tischler-, Maurer-, Maler-, Glaser- und Schmiede-Arbeiten öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden sollen, hiezu auch Terminus auf den 5ten März dieses Jahres, Nachmittags präcise um 1 Uhr, im Hohorstischen Wirthshause, zum Brockhose, angesetzt worden: Als wird solches hiemit bekannt gemacht, und können die Liebhaber sich am gedachten Tage und Orte einfinden, und nach vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen, den Bestick aber vorher hieselbst beym Amte zur Einsicht erhalten. Zwischenahm vom Amte, den 22ten Febr. 1794. von Negelein.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldenburg. Landger. Wegen eines von Dierck Hoes an Gottfried Wessels verkauften Rump Landes Aug. den 6. Mart. Ovelgönn. Landg. Wegen der von Carsten Haasen Ehefrau an Neelf Rehlfs verkauften vormaligen Rückenschen Hofstelle cum Verk. Aug. den 4. Mart. Neuenburg. Landger. Wegen einer von Carsten Ehlers und Jacob Hinrichs Vorfahren auf St. Nicolai Kirchengelder ausgestellten Verschreibung 10. Aug. den 3. Mart. Delmenhorst. Landger. Wegen einiger auf Harm Hinrich Ruhbart bewirkten Ingrossationen Aug. den 3. Mart.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Brüse 62 gr. Courant.
Des Moorrockens 60 " "

II. Privat sachen.

1) Johann Willers, zu Donnerschwer, will sein Wohnhaus bey heim heil. Geists Kirchhofe, worin gute Studen mit eisernen Oeren und wobey 4 Schwefel Einsaat befindlich sind, verheuern. Hißret Niemand hieselbst giebt nähere Nachricht

2) Johann Graje, zu Jaderberg, hat als Vormund von seines Pupillen Gerhard Lange Geldern, 75 Rthl. sofort inbar zu belegen.

3) Da ich meinen bisherigen Auswärter, Hermann Schumacher, entlassen habe, so mache ich solches hierdurch öffentlich bekannt, damit Niemand auf die Gedanken komme, daß ich aus seinen Handlungen irrend weiter verbindlich sey. Zugleich ersuche ich Alle, den denen er auf meinen Namen etwas geholt haben möchte, solches mir in 8 Tagen zu melden.
von R. Hier.

4) Es sind pl. m. 100 Stück gute Weinstöcke, welche auf der Herrschaftlichen Wein-Terrasse stehen, käuflich zu verlaßen. Liebhaber können sich deshalb bey dem Vantour Erlöse melden, und das Nähere resp. wegen des Preises daselbst erfahren. Febr. den 22ten Febr. 1794.
Aus Rußisch Kaiserlicher Cammer hieselbst.

5) Es sind drey ganz neue annoch unbenutzte Mühlen-Steine zu ganz billigen Preisen unter der Hand zu verkaufen. Nachricht in der Expedition.

6) Ulrich von N. hat als Vormund für Eiert Rütters zweyter Ehe Kinder 100 Rthl. in Golde sofort inbar zu belegen.

7) Eine Herrschaft hier in der Stadt suchet eine Hausmagd, welche alle vorfallende Hausarbeit zu verrichten im Stande ist. Am liebsten wird ein Mädchen vom Lande genommen. Nähere Nachricht in der Expedition.

8) Der Buchbinder Strohm, hieselbst, verkauft: Getreue u. zusammenhängende Gesch. der franz. Revol für Leser aus den gem. Ständen 1r. Theil mit dem Bildnisse Ludwias XVI. Chemn. 1794. 24 gr. Schilderung des Lebens und Charakters der Königin Marie Ant. von Frankr. Mit dem Bildnisse der unglücklichen Köni in. 1794. 24 gr. Einen saubern Kupferstich, die Einrichtung der Königin von Frankr. vorkend. J. Dnerstio. 54 gr. Gebeime und kritische Nachrichten von Italien, nebst ein. m. Gemälde der Höfe, Regierungen und Sitten der vornehmsten Staaten dieses Landes. Von Jos. Gorani, franz. Bürger. Frankf. und Leipzig. 1794. 54 gr. Bilderbuch für die nachdenkende Jugend zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung. Mit 24 Ku-

pfers. Leipzig. 2 Rthl. 24 gr. Erinnerungen aus dem Jahr 1790, in historischen Gemälden und Bildnissen von Chodowiecki, Berger, Kohl, Voit und Kling. Von Georg Forster Berlin 1793. 2 Rthl. 48 gr. Gesundheits-Almanach zum Gebrauch für die aufgeklärten Stände Deutschlands, auf das Jahr 1794. von J. E. F. Leune. Leipzig. 60 gr. Deutschlands National-Kalender zur gründlichen Kenntniz des jetzigen Zustandes aller deutschen Staaten und Länder auf das Jahr 1794. Leipzig. 60 gr. Theater-Kalender auf das Jahr 1794. Gotha 60 gr. Taschenbuch für dienende Personen weiblichen Geschlechts für das Jahr 1794. Leipzig. 27 gr. Mainz r. Kaiser-Kalender für das Jahr 1794. Mainz. 24 gr. Historischer Kalender für das Jahr 1794. Geschichte des 18ten Jahrhunderts enthaltend. Leipzig. 1 Rthl. 24 gr. 3. R. Die obigen Bücher sind ungebounden, die Kalender aber sämmtlich sauber gebunden.

9) Johann Philipp Kloppenburg, zu Colmar, als Interims-Administrator des weyl. Johann Weinga, zum Rothenkirchewurp, und dessen auch verstorbenen Wittwe Nachlaß, will die zu solchem Nachlaß gehörigen Immobilien, als das zu Rothenkirchewurp belegene Haus, Scheune und Pertinentien, wie auch circa 19½ Tuck Landes, worunter ¾ Tuck mit Rock u besamet sind, am 3ten März d. J. in des Harn Hartken Wirthshause, zu Rothenkirchewurp, auf ein Jahr öffentlich meistbietend veräußern lassen.

10) Johann Philip Kloppenburg, zu Colmar, als Interims Administrator des weyl. Johann Weinga, zu Rothenkirchewurp und dessen auch verstorbenen Wittve Nachlaß, will die zu solchem Nachlaß gehörigen Mobilien und Movantien, hauptsächlich 15 tiefige Kühe und Quereuen, 5 gültige dito, 12 Kinder, einige Milchkalder, einige Pferde, 1 Füllen, 2 Schweine, eine trächttige Sau, 2 junge gültige Schaaf, einen Jagdwagen mit Geschirr, einen beschlagenen Heuwagen 2 dito ohne Bestlag, eine vollständige Wippe, einen Abelschen Schlitzen, eine Eibwemühle, eine Kleiderrolle, eine Gräbquerne, 2 Egden und einen neuen Pflug, 8 k. pferne Milchkesel, 14 silberne Eßlöfel und allerhand Silberzeug, einigen Wiff, Haber, Bohnen, Gersten, Rocken, eine Schlaguhr, eine silberne Taschenuhr, einige Seiten Spick, etwas Heu und Stroh und allerhand Haus- und Ackergeräth am 10ten März d. J. in dem Sterbekaufe öffentlich verganten lassen.

11) Ich mache hierdurch bekannt, daß keiner auf meinen Namen ohne baare Bezahlung an jemand, wer es auch seyn mag, verabfolgen lasse. Ich nehe nicht für die Zahlung. Zerklein.

12) Wer auf Montag dieses Jahres einen gefunden Knaben von 10 bis 11 höchstens 12 Jahren einem in Bedienung stehenden Wanne auf dem Lande, der einen geschickten CandiDaten zum Hauslehrer hat, für ein bißiges Kostgeld zur fernern Erziehung und Unterricht anvertrauen will, der kann sich bey dem Postverwalter Haase zur Dvelgönnne melden, und nähere Anweisung erhalten.

13) Des Legations-Rath von Schreob adliches Gut Junet, welches auf Montag 1795. aus der Nacht fällt, ist noch nicht aufs neue, wie irrig ausseiprenget worden, unter der Hand verpachtet, sondern soll, so bald als Weg und Wetter es verstaten, in der Dvelgönnne, öffentlich verpachtet, und der dazu anzusehende Tag in den wöchentlichen Anzeigen kund gethan werden; Als welches vorläufig hiedurch angezeigt wird.

14) Johann Ebristian Gebhard, auf der Oßternburg, hat in der dortigen Kirche zwey Stände, unten rechter Hand, aus der Hand, Oßtern d. J. anzukufen, zu verkaufen. Liebhaber wollen sich baldialt bey ihm melden und willige Behandlung, auch nädere Anweisung erwärtigen.

15) Der Hausmann, Carsten Hedemann, zur Helle, läset am 7ten Mart und folgenden Tagen einige hundert Eichen-Bäume meistbietend verkaufen.

16) Claus Block, läset am 6ten März a. r. in seiner Behauung zu Hoywarden, 12 milchende Kühe, 18 zwen und dreyjährige Ochsen, 8 zweyjährige zeitige und gültige Quenen, 6 Küh- und Ochsen-Kinder, 4 trächttige Pferde, als eine vierjährige schwarz schimmlichte Stute, einen Brandfuchs mit einer Wesse, eine schwarze Stute, eine dito braune, ferner einen Brandfuchs mit einer Wesse und 4 weissen Füssen, so zum Reiten sehr geschickt, 4 Hengstfüllen, 2 Mutterfüllen, 2 Schweine, einige Wagen, Pflüge, Egden, Eische, Stühle, Betten und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

17) Johann Friedrich Peters oder Brunken, Hausmann in Hallstrup, läset am 3ten März d. J. in seinem Hause öffentlich verkaufen: 12 Pferde, worunter 2 egale schwarze Stuten mit Fleß, 2 egale rottschimmlichte Stuten, und ein zweyjähriger Fuchshengst, 20 bis 25 Stück Hornvieh, wobey mehrere trächttige junge Kühe und vierjährige Ochsen sich befinden; obngefähr 40 Stück Faseltschweine, wovon auch einige trächttig sind, 200 bis 300 Scheffel gedroschenen Rocken, 20 bis 30 Scheffel gedroschenen Weizen, 80 Bündel Flach, und 200 Pfund Schweinesett.